

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 22.09.2019

Anwesende Mitglieder: Susanne Buschinger, Karin Deglmann (später), Stefan Herth, Stefanie Hertzner, Lotte Stadlberger, Diakon Gregor Herth, Mario Jäger (KV)

Abwesende Mitglieder: Elisabeth Fuchs, Thomas Müller, Max Rieger (alle entschuldigt)

Protokollführerin: Susanne Buschinger

Tagesordnung:

- TOP 1: Nachberufung von Karin Deglmann
- TOP 2: Rückblick Pfarrverbandsfest
- TOP 3: Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang am 06.10.
- TOP 4: Angebote für mobile Bühne für den Pfarrsaal
- TOP 5: Reaktionen auf die Umgestaltung der Stadtpfarrkirche und weiteres Vorgehen
- TOP 6: Organisation der Ministranten
- TOP 7: Räumungsaktion Stadtpfarrkirche und Pfarrzentrum
- TOP 8: Stand Unterschriftenaktion bezüglich Michael Maurer
- TOP 9: Gemeinsamer Ausflug von PGR und KV
- TOP 10: Sonstiges

TOP 1: Nachberufung von Karin Deglmann

Der PGR stimmt über die Nachberufung der Mesnerin Karin Deglmann in den Pfarrgemeinderat ab und entscheidet sich dafür. Vier der anwesenden Mitglieder stimmen dafür, ein Mitglied enthält sich. Karin Deglmann kommt später in die Sitzung und nimmt die Nachberufung an.

TOP 2: Rückblick Pfarrverbandsfest

Der PGR hält das Pfarrverbandsfest durchweg für gelungen. Da die Reaktionen allgemein sehr positiv waren, stellt sich die Frage, ob ein solches Fest öfter bzw. sogar regelmäßig stattfinden sollte. Der PGR empfiehlt, die Frage im Pfarrverbandsrat zu diskutieren.

In diesem Zusammenhang kommt die Idee auf, ein gemeinsames PGR-Fest im Pfarrverband zu organisieren, damit sich die Räte der einzelnen Pfarreien untereinander besser kennen lernen. Der Vorschlag soll in der Pfarrverbandsratssitzung besprochen werden.

TOP 3: Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang am 06.10.

Am 06.10. (Erntedank) soll Pfarrer Lang mit einem Gottesdienst und anschließendem Stehempfang begrüßt werden. Häppchen und Getränke werden bestellt. Lotte Stadlberger kümmert sich um die Dekoration. Der Aufbau im Pfarrsaal findet am 05.10. ab 17.00 Uhr statt. Die Begrüßung im Saal soll durch ein Mitglied des Pfarrverbandes erfolgen.

TOP 4: Angebote für mobile Bühne für den Pfarrsaal

Der PGR spricht sich für das günstigere Angebot der Firma mott aus.

TOP 5: Reaktionen auf die Umgestaltung der Stadtpfarrkirche und weiteres Vorgehen

Von den Vorschlägen des Kunstreferates wurden bereits einige umgesetzt. So wurden in letzter Zeit die barocken Engel und der rote Vorhang im Altarraum entfernt. Dieser wurde durch eine neutrale Stellwand ersetzt. Die Reaktionen auf diese Umgestaltung seitens der Gemeinde sind unterschiedlich. Der PGR stellt fest, dass die Flächen aus Nagelfluh (Altar, Ambo, Tabernakel) sowie der Tabernakel selbst durch die Umgestaltung und die Reduktion des Blumenschmucks deutlich besser zur Geltung kommen.

Die Schaffung eines eigenen Bereiches für die Marienstatue soll nach der Anbringung eines neuen Lautsprechers vollendet werden. Bittbuch und Opferstockkerzen sollen bereits jetzt auf die linke Seite wechseln. Der PGR spricht sich für einen besonderen Schmuck zu Ehren der Muttergottes an Erntedank aus.

In diesem Zusammenhang wird der Zustand der Bilderwand an der Seitentür, wo doch recht alte Bilder von Täuflingen und der Firmung und Erstkommunion hängen, angesprochen. Der PGR bittet Ursula Brockt, beim Fotografieren bei Firmung und Kommunion jeweils ein Bild für die Pfarrei zum Aushang mitzubestellen. Bei Taufen sollten die Eltern der Täuflinge konsequenter angesprochen und gebeten werden, ein Foto zur Verfügung zu stellen.

TOP 6: Organisation der Ministranten

Die Mitglieder des PGR halten eine stärkere Organisation der Ministranten für sinnvoll. So wären häufigere Leiterrunden sowie Treffen der jüngeren Ministranten (auch um Gottesdienstabläufe zu üben) wünschenswert. Der Pfarrgemeinderat diskutiert, ob es (möglicherweise mit Karin Deglmann und Stefan Herth) Koordinatoren geben sollte, bei denen die Fäden zusammenlaufen. Möglicherweise könnte in Zukunft Pfarrer Lang als besonderer Ansprechpartner für die Ministranten fungieren. Der PGR bittet darum, die Anregungen des PGR in der Leiterrunde der Ministranten zu diskutieren. Vielleicht ergeben sich dort ja auch andere eigene Ideen, um die Strukturen zu verbessern.

TOP 7: Räumungsaktion Stadtpfarrkirche und Pfarrzentrum

Am 09.11. ab 9.00 Uhr findet eine Entrümpelungsaktion durch PGR und KV statt, ein Container ist bestellt. Für die Arbeit sind entsprechende Kleidung und Schuhe nötig, außerdem Handschuhe und Mundschutz (Tauben auf dem Dachboden der Kirche!).

TOP 8: Stand Unterschriftenaktion bezüglich Michael Maurer

Geplant ist eine persönliche Übergabe des Briefes und der Unterschriftenlisten an Kardinal Marx durch Pfarrer Schomers. Der PGR befürwortet dies.

TOP 9: Gemeinsamer Ausflug von PGR und KV

Der für den 12.10. ins Auge gefasste Ausflug muss aufgrund von Terminüberschneidungen aufs Frühjahr verschoben werden. Der PGR schlägt allerdings eine gemeinsame Weihnachtsfeier (evtl. im Anschluss an vorangegangene getrennte Sitzungen der beiden Gremien) vor.

TOP 10: Sonstiges

- Tag der Begegnung am 19. Oktober
- positives Echo auf den letzten Pfarrbrief (Format, Gestaltung)
- Der PGR diskutiert die Toilettensituation an der Stadtpfarrkirche. Angesprochen werden eine mögliche Renovierung der desolaten Toiletten im alten Mesnerhaus, sowie eine mögliche Absprache mit dem Gasthof „Pfaubräu“.

NÄCHSTE PGR-SITZUNG: Do. 07.11.2019 19.30 Uhr